

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und**  
**Abfallwirtschaft am 02.09.2025 im Sitzungssaal des Kreisamtes Jever,**  
**Lindenallee 1**

---

**Beginn:** 15:30 Uhr

**Ende:** 16:45 Uhr

**Teilnehmer/innen:**

Vorsitzende

Esser, Martina

Mitglieder

Bergfeld, Christian

Online-Teilnahme

Buß, Manfred

Eilers, Claus

Kück, Anke

Online-Teilnahme

bis TOP 4.2.2 - 16.40 Uhr

Neugebauer, Axel

Sieckmann, Heinke

bis TOP 4.2.2 - 16.28 Uhr

stellv. Mitglieder

Bruns, Isabel

Vertretung für Herrn Gerhard Ratzel

Homfeldt, Axel

Vertretung für Herrn Timmy Kruse

bis TOP 4.2.2 - 16.32 Uhr

Wilken, Wilhelm

Vertretung für Herrn Reiner Tammen

Teilnehmer/in des JuPa FRI

Zabiensky, von, Johanna

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Meier, Jochen

Neeland, Florian

Neuhaus, Rolf

Offermanns, Céline

Breuer, René-Christopher

Gäste

Menke, Werner

Naturschutzbeauftragter

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

Vorstellung der neuen Sachgebietsleiterin im Naturschutz Frau Céline Offermanns und des neuen stellvertretenden Sachgebietsleiters Herr René Breuer..

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11.06.2025**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11.06.2025 wird mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

## **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

./.

## **TOP 4 Berichte und Vorlagen der öffentlichen Sitzung**

### **TOP 4.1 Berichte und Vorlagen für den Kreistag:**

#### **TOP 4.1.1 Antrag auf Teillöschung LSG 126 "Marschen am Jadebusen" Vorlage: 1139/2025**

Die Gemeinde Bockhorn hat mit Datum vom 28.08.2024 die Teillöschung des LSG 126 Marschen am Jadebusen-West beantragt. Das LSG 126 erstreckt sich über die Gemeinden Sande, Zetel, Bockhorn und der Stadt Varel.

In dem LSG soll eine Betriebserweiterung der Firma Carstengerdes Modellbau & Zerspannung GmbH erfolgen. Hierfür wird die Teillöschung der Flurstücke 205/5 (ganz), 207/2 (teilweise) und 151/1 (teilweise), jeweils der Flur 3, Gemarkung Bockhorn, erforderlich. Die besagten Flurstücke befinden sich bereits im Besitz der Familie Carstengerdes. Der derzeitige Betriebsstandort wurde bei der damaligen Unterschutzstellung des LSG ausgenommen.

Geplant ist der Abriss der Werkstatthalle II und Neubau nach aktuellem energetischem Standard. Die neue Halle wird eine Länge von 18 Metern (alte Halle 15 Meter) haben, um sie mit der Halle II zu verbinden und einen Lückenschluss herzustellen.

Weiter ist geplant die Halle I um 12 Metern zu verlängern (bereits versiegelte Fläche). Mit dem Anbau wird neuer Raum geschaffen um Prozesse zu optimieren und um den Maschinenpark zu erweitern.

Mit Datum vom 04.07.2025 wurden die Träger öffentlicher Belange (TöB) beteiligt und gebeten, sofern Bedenken vorliegen, bis zum 05.08.2025 eine Stellungnahme abzugeben. Von Seiten des Niedersächsischen Heimatbundes wurde eine Stellungnahme eingereicht. Nach naturschutzfachlicher Abwägung konnten die Bedenken ausgeräumt werden. Die Teillöschung kann daher erfolgen.

Die Bevölkerung erhält nach der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft am 02.09.2025 durch die öffentliche Bekanntmachung und die örtliche Aus-

legung in der Gemeinde Bockhorn und dem Landkreis Friesland, unter Naturschutzbehörde, formal Kenntnis über die Teillöschung und ebenfalls die Möglichkeit Bedenken zu äußern.

Abweichender Beschluss:

Die Teillöschung des LSG 126 „Marschen am Jadebusen-West“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig -

Ja:	11
Nein:	
Enthaltung:	

**TOP 4.2 Berichte und Vorlagen für den Kreisausschuss:**

**TOP 4.2.1 Verlängerung der Bestellung von Herrn Coldewey zum Landschaftswart für den Zeitraum 01.01.2026 bis zum 31.10.2026  
Vorlage: 1140/2025**

Begründung:

Herr Coldewey wurde am 22.12.2015 gemäß § 35 NNatSchG (damals § 35 NAGBNatSchG) als Mitglied der Landschaftswacht für den Fledermausartenschutz im Landkreis Friesland bestellt. Die letzte Verlängerung erfolgte am 23.11.2020 und die Befristung endet am 31.12.2025.

Herr Coldewey übt sein Ehrenamt sehr gewissenhaft aus und geht regelmäßig die ihm obliegenden Aufgaben als Landschaftswart nach. Seine vornehmliche Aufgabe ist die Betreuung der geschützten Teile von Natur und Landschaft in der Gemeinde Zetel. Herr Coldewey teilte am 19.08.2025 telefonisch mit, dass er auch weiterhin als Landschaftswart tätig sein möchte.

Herr Coldewey erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 40,00 €. Somit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 480,00 € jährlich.

Aufgrund der oben genannten Ausführungen wird vorgeschlagen, die Bestellung als Landschaftswart von Herrn Coldewey bis zum 31.10.2026 zu verlängern.

Der Befristungsvorschlag orientiert sich an dem Wunsch des Kreistags, die Befristungen nach Möglichkeit bis zum Ende der jeweiligen Legislaturperiode festzusetzen.

Beschluss:

Die Bestellung von Herrn Coldewey wird bis zum 31.10.2026 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig -

Ja:	11
Nein:	
Enthaltung:	

**TOP**      **Amtszeitverlängerung des Naturschutzbeauftragten Werner Menke**  
**4.2.2**      **bis zum 31.10.2026.**  
              **Vorlage: 1141/2025**

Begründung:

Der Kreistag des Landkreises Friesland hat Herrn Werner Menke aus Jever auf seiner Sitzung am 08.06.2016 zum Kreisbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege bestellt.

Die letzte Verlängerung der Bestellung erfolgte mit Datum vom 16.08.2021 befristet bis zum 31.12.2025.

Die Naturschutzbehörde kann gemäß § 34 (1) des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatSchG) Beauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege bestellen.

Der Beauftragte berät und unterstützt gemäß § 34 (2) NNatSchG die untere Naturschutzbehörde in allen Angelegenheiten des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Außerdem fördert er das allgemeine Verständnis für diese Aufgaben.

Der Beauftragte ist ehrenamtlich für den Landkreis Friesland tätig. Er erhält nach der Satzung über die ehrenamtlich Tätigen des Landkreises Friesland eine Aufwandsentschädigung von 205,00 € pro Monat.

Herr Menke besitzt die nach § 34 (1) NNatSchG erforderliche Sachkunde.

Herr Menke hat erklärt, dass er bereit ist, die ehrenamtliche Tätigkeit des Kreisbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege bis zum 31.10.2026 wahrzunehmen.

Herr Menke vertritt in seiner Funktion als Kreisbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege den Landkreis Friesland auch im Kuratorium der Naturschutz-stiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven.

Aufgrund der oben genannten Ausführungen wird vorgeschlagen, die Bestellung als Kreisbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege von Herrn Menke bis zum 31.10.2026 zu verlängern.

Der Befristungsvorschlag orientiert sich an dem Wunsch des Kreistags, die Befristungen nach Möglichkeit bis zum Ende der jeweiligen Legislaturperiode festzusetzen.

Beschluss:

Die Bestellung von Herr Werner Menke, Ibenweg 7, 26441 Jever, als Kreisbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege wird bis zum 31.10.2026 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig -

Ja:	11
Nein:	
Enthaltung:	

**TOP 4.2.3 Maßnahmen zum Amphibienschutz - Vorstellung von Ergebnissen der hiesigen Maßnahmen**  
**Vorlage: 1142/2025**

Nach einer Anfrage von Herrn KTA Wilken wurden die Gemeinden und Städte im Landkreis Friesland (bis auf die Gemeinde Wangerooge) angefragt, ob bei Ihnen Informationen/Statistiken zu den jährlichen Krötenwanderungen vorliegen.

Gesicherten Daten liegen aktuell nur von der Stadt Schortens für die Jahre 2020 bis 2024 vor.

Weiterhin liegen Meldungen aus der Bevölkerung für die Bereiche Pohlstraße in Zetel; Wehdestraße in Zetel und Am Tannenkamp in Varel vor.

Die dem Fachbereich Umwelt vorliegenden Daten werden dem Umweltausschuss in einer kurzen Präsentation vorgestellt.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 5 Berichte aus anderen Gremien**

**TOP 6 Informationen aus dem Jugendparlament**

Frau von Zabiensky lädt ein zum Jugendpolitischen Barcamp am Strand von Dangast ein. Termin ist Freitag, der 05.09.2025 ab 16 Uhr.

**TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung**

**TOP 7.1.1 Fortlaufende Sachstände**

Die fortlaufenden Sachstände befinden sich als Anlage zum Protokoll.

**TOP 7.1.2 Ergänzende Beratung zum geplanten Wassermanagementkonzept**

KTA Homfeld fragt an, warum es geplant sei ggf. Grundwasser für den Anschub der Elektrolyse in Friesland zu verwenden. Dies sei ein neuer Aspekt und so nicht kommuniziert worden.

Die Verwaltung erläutert, dass stets kommuniziert wurde, dass Grundwasser aus der Trinkwasserversorgung eingesetzt werden kann aber nur unter sehr eingeschränkten Bedingungen. Folgende Bedingungen wären dazu maßgeblich zu nennen:

- es sind zum Elektrolysestart keine anderen Wasserressourcen in ausreichender Menge verfügbar
- der Einsatz ist zeitlich sehr beschränkt
- die Menge bewegt sich maximal im unteren einstelligen Mio cbm/a Bereich.

Der OOWV und die Kreisverwaltung sind sich darüber einig, dass die Wasserversorgung zur Elektrolyse nicht dauerhaft durch Grundwasser erfolgen wird.

Derzeit ist auch noch nicht klar, wieviel Wasser zu welcher Zeit erforderlich sein wird. Aktuell befindet sich der Elektrolysepark Sand in der Vorbereitung des Bebauungsplanverfahrens. In dieser Planungsphase lassen sich die tatsächlichen Wasserbedarfe noch nicht konkret benennen.

## **TOP 8 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten**

Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

KTA Esser erkundigt sich nach dem Brand auf dem Gelände der Firma Nehlsen in Wiefels.

Die Verwaltung verweist darauf, dass nur die Firma Nehlsen selbst hierzu Auskunft geben kann. Weder das AWZ noch die Kreisverwaltung seien hier in der Verantwortung. Die Kreisverwaltung sei lediglich als Wasserbehörde hinzugezogen worden und hat dort wasserbehördliche Anordnungen zur Beseitigung von Löschwasser getroffen.

Aufgrund der relativen Brandhäufigkeit auf dem Gelände der Firma Nehlsen hat der LR den Fachbereich Ordnung gebeten zusammen mit der Feuerwehr und der Firma Nehlsen das Brandschutzkonzept auf dem Gelände zu besprechen und nach Lösungen für einen verbesserten Brandschutz zu suchen.

## **TOP 9 Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

## **TOP 10 Anregungen und Beschwerden**

gez. Martina Esser  
Vorsitzende/r

gez. Ambrosy  
Landrat

gez.  
Protokollführer